



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Christoph Frommherz, Grüne: Winter- und Sommersmog im Baselbiet**

**Autor/in:** [Christoph Frommherz](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 12. Juni 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Vor Kurzem ist der Jahresbericht 2013 zur Luftqualität in den Kantonen Solothurn, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Aargau erschienen. Da die Luft keine Grenzen kennt ist das gemeinsame Vorgehen sicher sinnvoll und begrüßenswert.

Aus dem Bericht geht hervor, dass es in unserer Region vor allem Probleme bei der Luftqualität gibt, welche durch die Feinstaub- und insbesondere durch die Ozonbelastung hervorgerufen werden. Die Belastung durch Stickoxide weist hingegen eine sinkende Tendenz auf und ist vor allem bei stark befahrenen Strassen noch ein Problem. Insgesamt wird die Luftqualität durch die Zusammenfassung dieser drei wesentlichen Schadstoffe im Luftbelastungsindex berechnet. Dieser zeigt für das vergangene Jahr Ende Februar einzelne Perioden von Wintersmog und im Sommer eine andauernde Sommersmogperiode mit hoher Belastung der Luftqualität, welche das Leben in der ganzen Region beeinträchtigt hat. Auch lagen die Jahresmittelwerte der Ozonbelastung bei sämtlichen Messstationen über dem Grenzwert.

**Daraus ergeben sich folgende Fragen, welche ich den Regierungsrat schriftlich zu beantworten bitte:**

- Was unternimmt der RR gegen diese übermässige Ozonbelastung, welche vor allem auch die ländlichen Gebiete betrifft?
- Was unternimmt der RR gegen die Feinstaubbelastung?